



KUNDENSTATEMENT

THALIA BUCH & MEDIEN GMBH

BRANCHE: Handel

UMSATZ: 575,3 Mio. Euro (2007/08)

MITARBEITERANZAHL: über 3.500

STANDORTE: Deutschland,
Österreich, Schweiz

ÜBER DAS UNTERNEHMEN:

Thalia ist die zweitgrößte deutsche
Buchhandelskette

COPLANNER PRODUKTE:

CoPlanner Enterprise

WIE MAN BEI THALIA LIEST

Die Gründungsstätte der Thalia-Buchhandlung, das traditionsreiche Thalia Theater in Hamburg gab dem Unternehmen 1919 seinen Namen. Thalia, »die Blühende«, ist eine der neun Musen, die Muse des Lustspiels und der heiteren Dichtkunst. Meist wird sie dargestellt mit komischer Maske und Efeukranz. Die Muse Thalia als Symbol der Thalia-Buchhandlung ist das perfekte Sinnbild der Thalia-Unternehmensphilosophie.

Thalia ist heute die zweitgrößte deutsche Buchhandelskette, nach dem Zusammenschluss von Hugendubel, Weltbild, Wohlthat, Schmorl sowie Seefeld, Buch Habel, Jokers! und Weiland zur Buchhandelsholding DBH.

AUSGANGSSITUATION

Bei Thalia wird die Vertriebsplanung über die Filialen und über 2.000 Artikel organisiert. Die Filialen sind wiederum in Abteilungen gegliedert. Die einzelnen Abteilungsleiter sind für die Plandatenerfassung verantwortlich. Die zu planenden Größen sind Bruttoerlöse (inkl. Mehrwertsteuer) und Deckungsbeiträge. Die für die Ergebnisrechnung erforderlichen Nettoerlöse werden rechnerisch anhand der artikelspezifischen Umsatzsteuer-Sätze ermittelt.

UMSETZUNG

Eine branchentypische Besonderheit stellen der jährliche Budgetierungsprozess und die nachgelagerte monatliche Feinsteuerung dar.

Während das Jahres-Budget einmalig erstellt und nach erfolgter Freigabe auf die Monate rechnerisch oder manuell herunter gebrochen wird, bildet die monatsweise Budgetierung das zentrale Steuerungsinstrument in der Filialplanung. Im Klartext bedeutet das, dass die Abteilungsleiter zwölf Mal im Jahr den Folgemonat tagesgenau planen. Nicht nur die Tagesumsätze, sondern auch Leistungsgrößen, wie Personaleinsatz und Personalstunden, werden dabei budgetiert und mit den Vorjahresdaten nach so genannten Patentagen (Ostersamstag des Vorjahres mit Ostersonntag des Planjahres) verglichen.

Im Auswertungsbereich stehen qualitative und quantitative Informationen nicht nur der Zentrale, sondern auch den Filial- und Abteilungsleitern zur Verfügung.

